

Pro Senectute beider Basel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(2008)**

Heft 6: **Schwerpunkt Fasnacht**

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Unsere Dienstleistungen

Standorte

Basel - Geschäftsstelle

Luftgässlein 3
4010 Basel

Telefon 061 206 44 44

Mo - Fr, 08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 17.00 Uhr

Liestal - Regionalstelle

Bahnhofstr. 4
4410 Liestal

Telefon 061 206 44 22

Mo - Fr, 08.00 - 12.00 Uhr

Reinach - Beratungsstelle

Angensteinerstr. 6
4153 Reinach

Telefon 061 206 44 99

Beratungen nach Vereinbarung

Laufen - Beratungsstelle

Bahnhofstr. 30
4242 Laufen

Telefon 061 761 13 79

Mo - Fr, 09.00 - 11.00 Uhr und nach
Vereinbarung

Mahlzeiten

Persönliche Hauslieferung von Fertigmahlzeiten:
Normal- und Schonkost, fleischlose Kost und
Diabetikermenüs.

Telefon 061 206 44 11

Mo - Fr, 08.30 - 12.00 Uhr

Essen im Treffpunkt

Rankhof, Alterssiedlung Rankhof Nr. 10
Montag bis Donnerstag, jeweils ab 12.00 Uhr.
Anmeldung bis 12.00 Uhr am Vortag.

Telefon 061 206 44 11

Treffen

Jeden Dienstag, 14.00 - 16.00 Uhr, finden Treffen
in der Kaserne statt.
Programm auf Anfrage.

Telefon 061 206 44 44

Hannelore Fornaro oder Judith Rayot verlangen

Reinigungen

Unsere speziell geschulten Teams stehen von
Montag bis Freitag für Sie im Einsatz.

- Reinigungen im Dauerauftrag (wöchentlich,
alle zwei oder vier Wochen)
- Sporadische Aufträge (Frühlingsputz, Gross-
oder Grobreinigung)

Unsere Teams bringen sämtliches Reinigungs-
material sowie die Geräte mit.

Telefon 061 206 44 77

Umzüge und Räumungen

Durchführung Ihres Umzugs oder Ihrer
Räumung:

- Entsorgung ausgedienter Haushaltgegen-
stände und Mobiliar
- Keller- und Estrichräumungen
- Möbeltransporte innerhalb Ihrer Wohnung
- Organisation des Verpackungsmaterials
- Ein- und Auspacken des Umzugsgutes
- Haushaltsauflösungen

Zusatzleistungen unserer Mitarbeiter:

- Administrative Unterstützung (Adressände-
rung, Abmeldung des Telefons usw.)
- Persönliche Betreuung am Umzugstag
- Mithilfe beim Einrichten der Wohnung
- Gespräche mit der Liegenschaftsverwaltung
- Organisation der Endreinigung
- Wohnungs- und Schlüsselabgabe

Telefon 061 206 44 77

Gartenarbeiten

Unsere ausgebildeten Gärtner kommen zu Ih-
nen, so oft Sie wollen:

- Baumschnitt (bis 8 Meter)
- Gartengestaltung und Umgestaltung
- Plattenarbeiten
- Begrünung von Balkonen und Wintergärten
- Einkauf Pflanzenmaterial
- Beratungsgespräche

Telefon 061 206 44 77



prosenectute^{beider}basel

Hilfsmittel

- Vermietung und Verkauf von Hilfsmitteln (Gehhilfen, Rollstühle, Elektrobetten, Hilfen für Bad und WC, Funktionsmöbel, Gymnastik- und Wellnessmaterial)
- Wartung und Lieferung
- Kompetente und unabhängige Beratung
- Showraum (Präsentation der Hilfsmittel zum Testen)

Telefon 061 206 44 33

Mo - Fr, 08.00 - 11.30 Uhr, 14.00 - 17.00 Uhr

Info-Stelle

- Erste Anlaufstelle für Fragen rund ums Älter werden.
- Kurzberatungen und Informationen über soziale Dienste im Kanton Basel-Stadt und Baselland.

Telefonische Auskünfte:

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr

Basel-Stadt

Telefon 061 206 44 44

Baselland

Telefon 061 206 44 22

Beratung

- Unentgeltliche Beratung von älteren Menschen in schwierigen Lebenssituationen
- Finanzielle Unterstützung für Menschen im gesetzlichen AHV-Alter in Notsituationen
- bei Beziehungsproblemen
- bei Fragen der Lebensgestaltung
- bei Fragen zu den Sozialversicherungen (AHV, EL, Beihilfen)
- bei finanziellen Fragen
- bei rechtlichen Fragen
- bei Fragen rund ums Wohnen
- bei der Vermittlung von Dienstleistungen und Hilfsmitteln (Spitex, Reinigungen, Mahlzeiten, Besuche usw.)

Die Beratung steht auch Angehörigen offen.
Sprechstunden nach Vereinbarung

Telefon 061 206 44 44

Rechtsberatung

Urs Engler Dr. iur., alt Zivilgerichtspräsident, berät Sie u.a. bei erb-, familien- oder sozialversicherungsrechtlichen Fragen. Rufen Sie uns an. Wir geben Ihnen einen Termin für eine persönliche Beratung.

Telefon 061 206 44 44

Mo - Fr, 08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 17.00 Uhr

Treuhandschaften

Eine Dienstleistung für ältere Menschen – in Zusammenarbeit mit der GGG. Regelung des monatlichen Zahlungsverkehrs und der damit verbundenen Administration.

Telefon 061 206 44 44

Mo - Fr, 08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 17.00 Uhr

Steuererklärungen

Fachpersonen erstellen Ihre Steuererklärung. Termine von Mitte Februar bis Mitte Mai.

Vermögensberatung

(in Zusammenarbeit mit der BKB und der BLKB)

Die Seniorenberatung der Basler Kantonalbank und der Basellandschaftlichen Kantonalbank beraten Sie kostenlos und unverbindlich in allen Finanzbelangen.

Telefon 061 206 44 44



GastroPlus

Eine besondere Dienstleistung von Pro Senectute

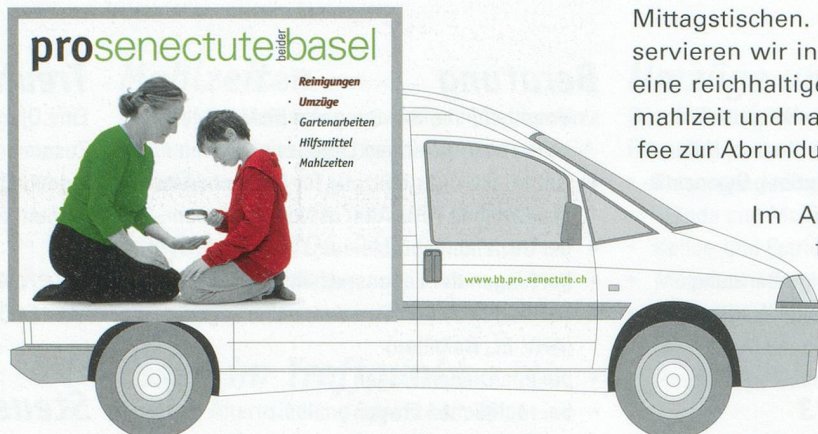
Essen zu Hause und...

«Unser Mahlzeitendienst ist mehr als ein gewöhnlicher Speiseservice!» Berthe Bammert nickt, um ihrer Aussage Nachdruck zu verleihen. Sie muss es wissen, denn seit über 20 Jahren bringt sie die bestellten Menüs zu den Kundinnen und Kunden nach Hause.

«Bei uns gehört es dazu, dass wir uns auch die Zeit nehmen für ein kurzes Gespräch und so entsteht allmählich eine persönliche Beziehung. Das schätzen viele Kundinnen und Kunden – und auch uns macht die Arbeit Freude».

«Und ausserdem», ergänzt die Pro Senectute-Mitarbeiterin mit einem charmannten Lächeln, «kann man bei uns aus einer breiten Palette an sehr guten Menüs auswählen.»

Tatsächlich sind die angebotenen Fertig-Menüs von hoher Qualität. Die Mahlzeiten enthalten keine Konservierungsmittel und Farbstoffzusätze und sind bis 10 Tage im Kühlschrank haltbar. Die Menükomponenten sind reichhaltig und portionenweise abgepackt.



Mittagstischen. Neben Suppe und Salat servieren wir in freundlicher Umgebung eine reichhaltige, saisongerechte Hauptmahlzeit und natürlich Desserts und Kaffee zur Abrundung.

Im Anschluss an das Essen finden regelmässig gesellige Veranstaltungen statt: Wir jassen, machen einen Lottomatch oder betätigen uns sportlich.

Unser Angebot (zur Auswahl stehen über 40 verschiedene Menü-Vorschläge) wechselt wöchentlich und bietet Kleingerichte wie ein schmackhaftes Nasi Goreng, Gehacktes mit Hörnli oder den klassischen Wurstsalat, aber auch vollständige Menüs mit den Komponenten: Fleisch/Fisch, Gemüse, Stärkeprodukt und Suppe. Unsere Menüs bieten wir in verschiedenen Kostformen an (Schonkost, Diabetikerkost, Normalkost und vegetarische Kost). Natürlich darf auch das Dessert nicht fehlen.

...gemeinsam am Mittagstisch

Jene, die lieber ausser Haus und in geselliger Runde zu Mittag essen, bedienen wir gerne in unserem Treffpunkt Rankhof von Montag bis Donnerstag an unseren

Wenn Sie Lust haben, bei uns zu Mittag zu essen, dann rufen Sie uns einfach an.

Haben Sie Interesse?

Wir bedienen Sie gerne. Rufen Sie uns einfach an. Wir nehmen Ihre Menü-Bestellung respektive Ihre Mittagstischanmeldung sehr gerne entgegen.

Telefonische Auskünfte:

Montag - Freitag
08.30 - 12.00 Uhr



061 206 44 11

service@bb.pro-senectute.ch

Fünf Fragen an...



Sabine Waldner

Fachleitung Gastro plus und
Reinigungen, Gartenarbeiten

Worin besteht Ihre Arbeit bei Pro Senectute beider Basel?

Ich bin zuständig für den Fachbereich Gastro plus, das heisst für Mahlzeiten, Mittagstische und die Alterssiedlung Rankhof. Daneben sind mir die Fachbereiche Reinigungen und Gartenarbeiten unterstellt. Zu meinem Tagesgeschäft gehören vor allem Führungsaufgaben sowie die Koordination, Planung und Steuerung der verschiedenen Bereiche.

Wo arbeiteten Sie früher und was machten Sie da?

Ich arbeitete im Sozialamt Delémont, in dem auch die Amtsvormundschaft integriert war. Dort betreute ich die Dossiers der Klienten.

Was ist das Schöne an Ihrer Arbeit bei Pro Senectute beider Basel?

Ich schätze den direkten Kontakt zu den Kunden und den Bewohnern unserer Alterssiedlung. Auch erfüllen mich meine Führungsaufgaben. Bei über 30 Mitarbeitenden werde ich täglich mit neuen und spannenden Situationen konfrontiert.

Weshalb sind Sie bei Pro Senectute beider Basel tätig?

Der Sinn und Zweck von Pro Senectute beider Basel spricht mich sehr an. Ausserdem gefällt mir der Mix aus wirtschaftlicher Arbeit und sozialem Engagement zu Gunsten der älteren Bevölkerung.

Was zeichnet Ihre Dienstleistungen aus?

Unsere Dienstleistungsabgabe ist von hoher Qualität. Die Professionalität unserer Teams wird laufend verbessert. Die Ausrichtung auf die Kundenbedürfnisse steht im Zentrum.

Gute Anlageberatung erkennen

Woran erkennen Sie eine gute Anlageberatung?

Die Wahl des Anlageberaters oder der Anlageberaterin ist ein wichtiger Schritt. Schliesslich vertrauen Sie auf deren Rat, wie Sie Ihr persönliches Vermögen sichern und vermehren können. Die folgenden Fragen können Ihnen helfen, zu überprüfen, ob Sie mit Ihrem Anlageberater oder Ihrer Anlageberaterin zufrieden sein können.

Geht Ihr/e Berater/in auf Ihre Bedürfnisse ein?

Versucht er/sie, Ihre Ziele und Ihre Situation möglichst genau kennen zu lernen? Daran zeigt sich, dass sich Ihr/e Berater/in Zeit nimmt, auf Ihre individuellen Bedürfnisse und Ziele einzugehen.

Schätzt Ihr/e Berater/in Ihre Risikofähigkeit seriös ein?

Befragt Sie Ihr/e Berater/in zu Ihrer persönlichen Einstellung zu den Risiken im Anlagegeschäft? Will er/sie wissen, welche Rendite Sie erwarten? Klärt er/sie ab, ob Sie zu einem bestimmten Zeitpunkt wieder über Ihr Vermögen verfügen müssen? Idealerweise verfügt Ihr/e Berater/in über einen standardisierten Fragebogen, der eine objektive Einschätzung Ihres Anlagetyps ermöglicht.

Hat Ihr/e Berater/in Ihnen den Anlagevorschlag verständlich erklärt?

Scheuen Sie sich keinesfalls, nachzufragen! Lassen Sie sich nicht durch unverständliche Fachsprache oder gar Zeitdruck, unter dem er oder sie zu stehen scheint, einschüchtern! Es ist Ihr Recht, genau Bescheid zu wissen, warum Ihr/e

Anlageberater/in Ihnen eine bestimmte Anlagestrategie empfiehlt.

Lässt Ihnen Ihr/e Berater/in genügend Zeit, um seinen/ihrer Vorschlag zu prüfen?

Lassen Sie sich nicht zu etwas drängen! Ein/e gute/r Berater/in wird Ihnen Zeit lassen und Ihnen Ihre Fragen beantworten. Er oder sie wird nicht auf dem ersten Vorschlag beharren, sondern Anpassungen und Präzisierungen vornehmen.

Interessiert sich Ihr/e Berater/in auch für Ihre weiteren finanziellen Bedürfnisse?

Fragt Sie Ihr/e Berater/in nach Ihrer privaten Vorsorge, Ihrer Steuersituation oder wie Sie Ihren Nachlass geregelt haben? Das zeigt Ihnen, dass er oder sie Ihnen eine ganzheitliche Finanzberatung bieten möchte. Denn nur wenn alle Aspekte Ihrer finanziellen Situation aufeinander abgestimmt sind, kann eine optimale Lösung gefunden werden.

Stehen Ihrem/Ihrer Berater/in Fachleute aus anderen Fachbereichen zur Seite?

Während Ihr/e Berater/in Sie in allen Bankangelegenheiten begleitet, kann er/sie

doch nicht in allen Spezialgebieten wie Steuerrecht, Erbrecht oder Versicherungen so kompetent sein wie die jeweiligen Fachleute: Wenn Ihr/e Berater/in behauptet, alle diese Bereiche selbst abdecken zu können, ist ein gewisses Misstrauen angebracht.

Wie erfolgreich sind die Anlagestrategien Ihrer Bank?

Informieren Sie sich über die Performance der verschiedenen Grundanlagestrategien Ihrer Bank. Diese geben Ihnen einen Hinweis darauf, wie erfolgreich diese Portfolios von Ihrer Bank verwaltet wurden.

Gibt es unabhängige Tests über die Qualität von Anlageberatern?

Ja. Einer der grössten unabhängigen Tests im deutschsprachigen Raum ist der «Elite Report»: Das Private Banking der Basler Kantonalbank wurde 2008 nach einem «cum laude» im vorigen Jahr sogar mit einem «magna cum laude» ausgezeichnet.

fairstehen



Was ist die BKB-Seniorenberatung?

Die BKB-Seniorenberatung wurde von der BKB und der Pro Senectute Basel-Stadt 1997 gemeinsam ins Leben gerufen, um Seniorinnen und Senioren eine kompetente und umfassende Finanzberatung zu bieten. Das Team BKB-Seniorenberatung besteht aus pensionierten Mitarbeitenden der BKB, die sich freuen, Ihnen ihr breites Know-how in allen Finanzbelangen kostenlos und unverbindlich weiterzugeben. **Rufen Sie uns an: 061 266 33 66.**



**Basler
Kantonalbank**

fair banking

In eigener Sache

Im Vorfeld der Fusion von Pro Senectute Basel-Stadt und Baselland war manchmal die Befürchtung zu hören, die rund dreimal grössere städtische Organisation schlucke ihre kleinere Schwester in Liestal. Dass dies nicht der Fall war, zeigen verschiedene Projekte, die jenseits der Birs bereits umgesetzt oder in Planung sind:

Zunächst eröffneten wir zwei neue Sozialberatungsstellen für das Baselbiet. Die eine befindet sich – ja, mitten in der Stadt Basel auf dem Münsterhügel. Ein Blick auf die Landkarte genügt: Wenn man für ältere Menschen aus Binningen, Allschwil, Birsfelden und Muttenz einen gemeinsamen Standort sucht, so drängt sich die Stadt geradezu auf. Die zweite neue Beratungsstelle ist in Reinach, mitten in der «Birsstadt». Mit den bestehenden Büros in Liestal und Laufen löst Pro Senectute beider Basel das Versprechen ein, flächendeckend in beiden Kantonen Sozialberatung für ältere Menschen anzubieten.

Eine besondere Dienstleistung der Sozialberatung ist die Baselbieter Info-Stelle. In einer EDV-gestützten Infothek wird erfasst, was von Bedeutung für das Leben im Alter ist: Wir beantworten Fragen im Zusammenhang mit Sozialversicherungen, Spitex und Wohnen. Wir geben aber auch Auskunft über spezifische Dienstleis-

tungen in den 86 Baselbieter Gemeinden. Die Info-Stelle von Pro Senectute beider Basel ist täglich während zweier Stunden geöffnet. Dort, wo eine telefonische Auskunft allein nicht ausreicht, bieten wir eine weiterführende Beratung durch eine Sozialarbeiterin an.

Am 15. Oktober 2009 schliesslich eröffnete der Hilfsmitteldienst mit einer kleinen

zurzeit bei den zuständigen Behörden und wir hoffen zuversichtlich, die Arbeiten in absehbarer Zeit in Angriff nehmen zu dürfen.

Sie sehen: Wir tun viel und wir tun es gern. Auch im Baselbiet. Gerade im Baselbiet.

Werner Ryser, Geschäftsleiter
Pro Senectute beider Basel



Feier seinen neuen Standort im Schildareal in Liestal. Damit geht für das Team ein alter Wunsch in Erfüllung: Büros, Verkaufslokal und Lager sind unter einem Dach. Dank einer grosszügigen Rampe ist ein hindernisfreier Zugang zu den Räumlichkeiten gewährleistet. Auch Parkplätze stehen zur Verfügung.

Nachdem (fusionsbedingt) im Haus der ehemaligen Pro Senectute Baselland an der Bahnhofstrasse in Liestal Büroräumlichkeiten leer wurden, beschäftigte sich der Stiftungsrat mit der Frage einer Neunutzung der sanierungsbedürftigen Liegenschaft. Er hat von einem Architekturbüro ein Projekt für ein «Haus des Alters» ausarbeiten lassen. Neben der Beratungsstelle von Pro Senectute, Kursräumen für Bildungsangebote für ältere Menschen, zwei Arztpraxen und evtl. weiteren gewerblichen Nutzungen sind sechs Alterswohnungen vorgesehen. Das Gesuch für eine Baubewilligung liegt